**Deutsch kompetent**

Stoffverteilungsplan

Bildungsplan Fach Deutsch

für das Gymnasium in Bayern

Klasse 7

| Unterrichts-woche | Std. | Thema im Schülerbuch | Seite | Inhalte | Kompetenzen/ Fertigkeiten | Übungen im Schülerbuch |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |
| 1−3 | **10** | **Kapitel 2**  **„Spinnst du?!“**  Sprachlicher Umgang mit anderen | 26-37 | * Gesprächs-störungen erkennen und möglichst vermeiden * Überzeugend argumentieren und appellieren | * Aufmerksam zuhören * Erfassen von Aussage und Intention * Ausdrücken von Wertschätzung * Rückmeldung zu längeren Gesprächsbeiträgen * Erfassen von Informationen und Aussageabsicht gesprochener Texte (z. B. Auszüge aus Hörbüchern) * Benennen des Themas * Beantwortung von Fragen zum Inhalt * Begründung von Meinungen zu Thema und Text * Bewältigen verschiedener Gesprächssituationen (z. B. Unterrichts-, Fach- und Alltagsgespräche) durch Verwendung des jeweils geeigneten sprachlichen Handlungsmusters * Handeln im Sinne einer demokratischen Gesprächskultur * Einsetzen angemessener Mittel der Konfliktlösung * Vertreten der eigenen Meinung in Diskussionen oder in anderen kurzen Redebeiträgen (z. B. im Rollenspiel) mit Argumenten * Zusammenfassen der Positionen anderer in Gesprächen * Bekräftigen oder Widerlegen der Argumentation anderer * Gestalten eigenständiger Szenen und Rollen beim szenischen Spiel * Nutzung des szenischen Darstellens als eine Möglichkeit der Persönlichkeitsentfaltung und für das Verständnis von Sachverhalten bzw. von literarischen Texten, ggf. mit Medieneinsatz * Nachvollziehen auch zunächst fremder Handlungen und Denkweisen von Figuren * Verwendung literarischer Texte zur Überprüfung eigener Haltungen und Urteile * Der Schreibsituation angemessene Anwendung der Grundformen schriftlicher Darstellung (hier: Argumentieren) | S. 26/27:  Aufgaben 1-5  S. 28-30:  Aufgaben 1-8  S. 251:  Lerninsel A: Verstehend zuhören  S. 252 f.:  Lerninsel B: Sprachlicher Umgang mit anderen  S. 252:  Lerninsel B: Ich-Botschaften  S. 279:  Lerninsel H: Einen inneren Monolog schreiben  S. 30/31:  Aufgaben 1-6  S. 249:  Lerninsel A: Rollenspiel  S. 32/33:  Aufgaben 1-7  S. 253:  Lerninsel B: Argumentieren, in Gesprächen Einfluss nehmen  S. 248 f.:  Lerninsel A: Rollenspiel,  Fishbowl-Diskussion  S. 34/35:  Aufgaben 1-6  S. 251:  Lerninsel A: Verstehend zuhören  Anwenden und vertiefen  S. 36/37:  Aufgaben 1-5 |
| 3–6 | **14** | **Kapitel 3:**  **Was ich will**  Schriftlich argumentieren | 38-59 | * Eine begründete Stellungnahme verfassen * Argumentative Texte für unterschiedliche Adressaten verfassen | * Verstehen pragmatischer Texte unterschiedlicher medialer Form   (z. B. Jugendsachbücher, Jugendzeitschriften, Lexika, Blogs und Erklärvideos; auch nichtlinearer Texte wie Diagramme, Grafiken, Abbildungen)   * Entnahme von Informationen, um Interesse und Verständnis für Sachfragen zu vertiefen * Untersuchen pragmatischer Texte ggf. mithilfe von Leitfragen, z. B. zu Inhalt, Adressatenbezug, Intention * Bildung einer eigenen Meinung zur Sachlichkeit der Vermittlung * Der Schreibsituation angemessene Anwendung der Grundformen schriftlicher Darstellung (hier: Argumentieren) * Nutzen geeigneter Verfahren zur Ideensammlung * Adressatengerechte Konzeption der Texte * Planung der Texte mithilfe verschiedener Ordnungssysteme * Strukturierung der Texte * Überprüfung der Logik der Texte * Begründet Stellung nehmen zu Themen des Erfahrungsbereichs * Formulierung von Behauptungen, Stützen mit Begründungen und Veranschaulichung dieser durch Beispiele * Anordnung von Argumenten nach ihrer Stichhaltigkeit * Aufbau eines argumentierenden Textes (z. B. in Form eines sachlichen Briefs) * Eigenständiges Beurteilen und Überarbeiten eigener und fremder Texte mit geeigneten, der Schreibsituation angemessenen Kriterien (z. B. im Hinblick auf Logik und Adressatenbezug) * Überarbeiten analoger und digitaler Texte mit geeigneten Methoden | S. 38/39:  Aufgaben 1-4  S. 40-42:  Aufgaben 1-8  S. 248:  Lerninsel A: Mindmap  S. 42/43:  Aufgaben 1-4  S. 261 ff.:  Lerninsel E: Argumentierendes Schreiben  S. 44/45:  Aufgaben 1-3  S. 45-48:  Aufgaben 1-13  S. 261 ff.:  Lerninsel E:  Argumentierendes Schreiben, eine begründete Stellungnahme schreiben  S. 49-51:  Aufgaben 1-8  S. 247:  Lerninsel A: Cluster, Plakat  S. 51-53:  Aufgaben 1-9  S. 261 ff.:  Lerninsel E:  Argumentierendes Schreiben  S. 247 ff.:  Lerninsel A: Eigene Texte überprüfen, Schreib-konferenz, Textlupe  S. 54/55:  Aufgaben 1-9  S. 56/57:  Aufgaben 1-3  Anwenden und vertiefen  S. 58/59:  Aufgabe 1  S. 261ff.:  Lerninsel E:  Argumentierendes Schreiben  S. 252 f.:  Lerninsel B: Sprachlicher Umgang mit anderen |
| 7+8 | **6** | **Kapitel 13: Rekordverdächtig!**  Regeln und Verfahren der Rechtschreibung anwenden | 226-243 | * Fremdwörter richtig verwenden und schreiben * Regeln der Getrennt- und Zusammenschreibung anwenden * Zeit- und Ortsangaben richtig schreiben * Sprachliche Fehler aufspüren und korrigieren | * Orthografisch und grammatikalisch weitgehend richtiges Schreiben, auch bei Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, geläufigen Fremdwörtern * Anwendung des erweiterten grammatikalischen und orthografischen Regelwissens für die korrekte Gestaltung von Texten * Einsetzen von Rechtschreibstrategien und Methoden der Fehleranalyse (z. B. Ableitungsverfahren, Verlängern, Mehrzahlprobe) | S. 226-227:  Aufgaben 1-7  S. 228-229:  Aufgaben 1-9  S. 302:  Lerninsel N: Zeitangaben als Nomen erkennen  S. 230:  Aufgaben 1-5  S. 231-233:  Aufgaben 1-5  S. 303:  Lerninsel N: Verbindungen von Adjektiv und Verb  S. 233:  Aufgaben 1+2  S. 301:  Lerninsel N: Im Wörterbuch nachschlagen  S. 234-237:  Aufgaben 1-6  S. 302:  Lerninsel N: Regeln der Getrennt- und Zusammen-schreibung anwenden  S. 301:  Lerninsel N: Im Wörterbuch nachschlagen  S. 238/239:  Aufgaben 1-8  S. 291:  Lerninsel L: Sprachwandel erforschen  S. 240/241:  Aufgaben 1-6  S. 300 f.:  Lerninsel N: Rechtschreib-strategien kennen und anwenden, im Wörterbuch nachschlagen  Anwenden und vertiefen  S. 242/243:  Aufgabe 1-5  S. 300 ff.:  Lerninsel N: Rechtschreibung |
| 8−12 | **18** | **Kapitel 5:**  **Erzählte Welten**  Über literarische Texte sprechen und schreiben  **Kapitel 12: Dem Täter auf der Spur**  Den Satzbau untersuchen und Satzzeichen setzen | 88-111  210-225 | * Über Thema und Handlung von Erzähltexten informieren * Weitererzählen: Gefühle und Gedanken von Figuren schildern * Kommaregeln bei Zusätzen * Satzglieder und Gliedsätze erkennen und verwenden * Kommas bei Infinitiv- und Partizipialgruppen | * Vertiefung der Leseerfahrungen durch schulische und außerschulische Lektüre, auch in unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen (Medienverbund), insbesondere im Bereich der modernen oder klassischen Jugendliteratur und des Sachbuchs * Nutzen von Zusatzinformationen und Einbeziehen eigener Erfahrungen, um literarische und pragmatische Texte, auch zu unbekannten Themen, zu verstehen * Erleben von Literatur als Erfahrungsraum und Möglichkeit zur Begegnung mit anderen Zeiten, Gesellschaften, Kulturen (insbesondere Mittelalter) und Milieus * Nachvollziehen auch zunächst fremder Handlungen und Denkweisen von Figuren * Verwendung literarischer Texte zur Überprüfung eigener Haltungen und Urteile * Erschließen epischer Kleinformen * Erschließen literarischer Texte unter Beachtung der sie prägenden Merkmale und Strukturen, v. a. Form- und Gattungselemente, Thematik, Aufbau, Handlungsführung, Figuren-, Raum- und Zeitgestaltung, ggf. Figurensprache, auffällige sprachliche Mittel * Nutzen handlungs- und produktionsorientierter Methoden, um Textverständnis abzubilden und zu vertiefen, z. B. durch Fortsetzungen, Umschreibungen aus anderen Perspektiven und in andere Textsorten, Verwendung anderer medialer Formen, Füllen von Leerstellen * Der Schreibsituation angemessene Anwendung der Grundformen schriftlicher Darstellung (hier: Informieren, Erzählen) * Gezieltes Einsetzen unterschiedlicher sprachlicher Mittel zur Gestaltung von Texten (z. B. treffende Wortwahl, Attribuierungen, Metaphern, Konjunktiv, Gliedsätze) * Zu unterschiedlichen Impulsen wirkungsvoll von Erlebtem und Erfundenem erzählen, schildernde und beschreibende Elemente verwenden * Informieren über das Thema und wesentliche Handlungsschritte literarischer Texte * Unterscheidung und richtige grammatikalische Verwendung von Satzgliedern bzw. Satzgliedteilen (auch konditionale, konsekutive, konzessive und adversative Beziehungen) * Satzschlusszeichen, Redezeichen und Kommas auch bei Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, bei Apposition und nachgestellter genauerer Bestimmung grundlegend richtig setzen | S. 88/89:  Aufgaben 1-5  S. 90-92:  Aufgaben 1-9  S. 274 ff.:  Lerninsel H: Umgang mit erzählenden Texten  S. 92-95:  Aufgaben 1-9  S. 270 f.:  Lerninsel F: Handlungs-schritte erfassen und das Thema formulieren  S. 96/97:  Aufgaben 1-8  S. 276:  Lerninsel H: Kurzgeschichte  S. 210/211:  Aufgaben 1-8  S. 210-213:  Aufgaben 1-12  S. 299:  Lerninsel M: Regeln zur Kommasetzung kennen und anwenden, Satzbilder, Kommasetzung bei Zusätzen und nachgestellten Erläuterungen  S. 248:  Lerninsel A: Grammatische Proben  S. 216:  Aufgaben 1-4  S. 248:  Lerninsel A:  Grammatische Proben  S. 217-219:  Aufgaben 1-9.  S. 298:  Lerninsel M:  Adverbialsätze unterscheiden und verwenden  S. 220/221:  Aufgaben 1-6.  S. 297:  Lerninsel M:  Nebensätze unterscheiden  S. 301:  Lerninsel N:  das/dass richtig schreiben  S. 222/223:  Aufgaben 1-6.  Anwenden und vertiefen  S. 224-225:  S. 218:  Aufgaben 1-5  S. 292 ff.:  Lerninsel M: Grammatik  S. 98-101:  Aufgaben 1-7  S. 249:  Lerninsel A: Placemat-Methode  S. 277 f.:  Lerninsel H: Auf einen erzählenden Text reagieren, produktiv mit ihm umgehen, die Erzählweise untersuchen  S. 274:  Lerninsel G: Den Charakter einer Figur erschließen  S. 101-107:  Aufgaben 1-11  S. 279:  Lerninsel H: Einen inneren Monolog schreiben  S. 272 f.:  Lerninsel G: Schildernd erzählen und beschreiben  S. 107/108:  Aufgaben 1-6  S. 272 f.:  Lerninsel G: Schildernd erzählen und beschreiben  S. 109:  Aufgaben 1-5  Anwenden und vertiefen  S. 110/111:  Über literarische Texte sprechen und schreiben  Aufgaben 1-3  S. 270 f.:  Lerninsel F: Kernaussage  S. 272 f.:  Lerninsel G: Schildern |
| 13+14 | **6** | **Kapitel 11: Wasserwelten**  Wortarten unterscheiden, Modus verwenden | 196-203,  208+ 209 | * Wortarten unterscheiden * Mit dem Konjunktiv II Möglichkeiten und Wünsche ausdrücken * Den Imperativ bilden und verwenden | * Erkennen von Zusammenhängen zwischen sprachlicher Gestaltung und Wirkung (Modusgebrauch) * Unterscheidung verschiedener Modi des Verbs * Verwendung des Konjunktivs zur Graduierung von Modalität. * Verstehen von pragmatischen Texten unterschiedlicher medialer Form (z. B. Jugendsachbücher, Jugendzeitschriften, Lexika, Blogs und Erklärvideos) * Entnahme von Informationen, um Interesse und Verständnis für Sachfragen zu vertiefen | S. 196/197:  Aufgaben 1-8  S. 198/199:  Aufgaben 1-8  S. 292:  Lerninsel M: Präposition  S. 253:  Lerninsel B: Argumentieren  S. 200-202:  Aufgaben 1-9  S. 294:  Lerninsel M: Den Modus beachten, Die Konjunktiv-formen bilden  S. 203:  Aufgaben 1-4  S. 249:  Lerninsel A: Plakat  S. 294:  Lerninsel M: Den Modus beachten  Anwenden und vertiefen  S. 208-209:  Aufgaben 1-6  S. 292 ff.:  Lerninsel M: Grammatik |
| 14−17 | **12** | **Kapitel 1**  **Geniale Erfindungen der Natur**  Sich und andere informieren | 10-25 | * Informationen recherchieren, bewerten und auswerten * Ein Referat vorbereiten und visuell gestalten | * Aufmerksam zuhören * Erfassen von Aussage und Intention * Ausdrücken von Wertschätzung * Rückmeldung zu längeren Gesprächsbeiträgen und Referaten * Erfassen von Informationen und Aussageabsicht gesprochener Texte (z. B. kurze Vorträge zu Sachthemen) * Benennen des Themas * Beantwortung von Fragen zum Inhalt * Begründung von Meinungen zu Thema und Text * Weitgehend freies, strukturiertes und adressatenorientiertes Sprechen über Erfahrungen, Ereignisse, Vorgänge bzw. Texte des weiteren Erfahrungsbereichs * Informieren der Mitschülerinnen und Mitschüler, auch in Referaten, über Arbeitsergebnisse, ein Sachthema oder eine Ganzschrift * Einsetzen von Visualisierungsmitteln, ggf. auch digitalen * Einsetzen einfacher rhetorischer Mittel * Unterstützen von Beiträgen durch stimmliche und nonverbale Mittel, z. B. Variation des Sprechtempos, Modulation der Stimme, Mimik und Gestik * Vertiefung der Leseerfahrungen durch schulische und außerschulische Lektüre, auch in unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen (Medienverbund), insbesondere im Bereich des Sachbuchs * Nutzen von Zusatzinformationen und Einbeziehen eigener Erfahrungen, um pragmatische Texte, auch zu unbekannten Themen, zu verstehen * Lesen von Texten unterschiedlicher medialer Form je nach Lesezweck und Aufgabenstellung mit den jeweils angemessenen Techniken, z. B. zur raschen Informations-entnahme punktuell oder zum vertieften Textverständnis schrittweise-sinnerfassend (sequenzielles Lesen) * Dokumentation von Textverständnis z. B. in freien Lesetagebüchern * Verstehen pragmatischer Texte unterschiedlicher medialer Form (z. B. Jugendsachbücher, Jugendzeitschriften, Lexika, Blogs und Erklärvideos; auch nichtlinearer Texte wie Diagramme, Grafiken, Abbildungen) * Entnahme von Informationen, um Interesse und Verständnis für Sachfragen zu vertiefen * Untersuchen pragmatischer Texte ggf. mithilfe von Leitfragen, z. B. zu Inhalt, Adressatenbezug, Intention * Recherchieren auf der Basis geeigneter Suchbegriffe im Internet * Beurteilung der Rechercheergebnisse anhand formaler und inhaltlicher Kriterien, z. B. durch den Vergleich der Informationsqualität in verschiedenen Medien (z. B. Zeitung, Internet, Lexikon) | S. 10/11:  Aufgaben 1-4  S. 12-14:  Aufgaben 1-5  S. 248:  Lerninsel A: Mindmap  S. 15-17:  Aufgaben 1-5  S. 254:  Lerninsel C: Erschließendes Lesen  S. 249:  Lerninsel A: Placemat  S. 257 ff.:  Lerninsel D: Informieren und präsentieren  S. 18/19:  Aufgaben 1-3  S. 255:  Lerninsel C: Gelesenes festhalten  S. 19/20:  Aufgaben 1-5  S. 256:  Lerninsel C: Ein Schaubild auswerten, ein Diagramm auswerten  S. 21-23:  Aufgaben 1-11  S. 260:  Lerninsel E: Argumentierendes Schreiben  Lerninsel D: Präsentations-folien gestalten, Stichwort-zettel  S. 260:  Lerninsel D:  Ein Referat halten  S. 251:  Lerninsel A:  Verstehend zuhören  S. 257 ff.:  Lerninsel D:  Informieren und präsentieren  Anwenden und vertiefen  S. 24/25:  Aufgabe 1.  S. 257 ff.:  Lerninsel D:  Informieren und präsentieren |
| 17−21 | **20** | **Kapitel 4:**  **Aufbruch zu neuen Welten**  Einen Informationstext auf Materialbasis verfassen  **Kapitel 11: Wasserwelten**  Wortarten unterscheiden, Modus verwenden | 60-87  204-207 | * Materialien aufgabenbezogen auswerten * Mehrere Texte zu einem Thema vergleichen * Informationen anordnen und einen Schreibplan anlegen * Einen informierenden Text auf Materialbasis schreiben und überarbeiten * Die Aufgabenstellung erschließen und das Material auswerten * Den informierenden Text schreiben und überarbeiten * Mit dem Konjunktiv I Äußerungen anderer wiedergeben | * Vertiefung der Leseerfahrungen durch schulische und außerschulische Lektüre, auch in unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen (Medienverbund), insbesondere im Bereich der modernen oder klassischen Jugendliteratur und des Sachbuchs * Nutzen von Zusatzinformationen und Einbeziehen eigener Erfahrungen, um literarische und pragmatische Texte, auch zu unbekannten Themen, zu verstehen * Lesen von Texten unterschiedlicher medialer Form je nach Lesezweck und Aufgabenstellung mit den jeweils angemessenen Techniken, z. B. zur raschen Informations-entnahme punktuell oder zum vertieften Textverständnis schrittweise-sinnerfassend (sequenzielles Lesen) * Dokumentation von Textverständnis * Verstehen pragmatischer Texte unterschiedlicher medialer Form (z. B. Jugendsachbücher, Jugend-zeitschriften, Lexika, Blogs und Erklärvideos; auch nichtlinearer Texte wie Diagramme, Grafiken, Abbildungen) * Entnahme von Informationen, um Interesse und Verständnis für Sachfragen zu vertiefen * Untersuchen pragmatischer Texte ggf. mithilfe von Leitfragen, z. B. zu Inhalt, Adressatenbezug, Intention * Bildung einer eigenen Meinung zur Sachlichkeit der Vermittlung * Der Schreibsituation angemessene Anwendung der Grundformen schriftlicher Darstellung (hier: Informieren) * Gezieltes Einsetzen unterschiedlicher sprachlicher Mittel zur Gestaltung von Texten (z. B. treffende Wortwahl, Attribuierungen, Konjunktiv, Gliedsätze) * Übernehmen von Informationen aus Texten und Materialien in eigene Texte durch Paraphrasen und Verwendung der indirekten Rede und Kennzeichnung von Übernahmen * Nutzen verschiedene Funktionen von Textverarbeitungsprogrammen zum Schreiben und Überarbeiten von Texten, z.B. Schriftarten, Hervorhebungen * Auf der Basis geeigneter Suchbegriffe im Internet recherchieren * Verfassen informierender Texte über einfache Sachverhalte durch Auswertung geeigneter Materialien (Bilder, Grafiken, kürzere Texte) * Verwenden des Konjunktivs als Mittel der Redewiedergabe | S. 60/61:  Aufgaben 1-6  S. 62-68:  Aufgaben 1-15  S. 69-74:  Aufgaben 1-14  S. 204-207:  Aufgaben 1-8  S. 249:  Lerninsel A: Rollenspiel  S. 294 ff.:  Lerninsel M: Den Modus beachten, direkte Rede in indirekte Rede umwandeln  S. 75:  Aufgaben 1-3  S. 265 ff.:  Lerninsel F: Informierende Texte auf Materialbasis verfassen  S. 76-81:  Aufgaben 1-7  S. 265 ff.:  Lerninsel F: Informierende Texte auf Materialbasis verfassen  S. 82/83:  Aufgaben 1-4  S. 84/85:  Aufgaben 1-7  S. 247 ff.:  Lerninsel A: Eigene Texte überprüfen, Schreibkonferenz, Textlupe  Anwenden und vertiefen  S. 86/87:  Aufgabe 1.  S. 265 ff.:  Lerninsel F:  Informierendes Schreiben |
| 21−26 | **20** | **Kapitel 6:**  **Grenzen überschreiten**  Erzählende Texte untersuchen  **Kapitel 10: Aufgetischt!**  Sprache betrachten | 112-135  186-195 | * Die Gestaltung einer mittelalterlichen Heldenfigur untersuchen * Kurzgeschichten untersuchen * Ein Jugendbuch verstehen * Den Sprachwandel erforschen * Fachwortschatz kennen und erklären | * Vertiefung der Leseerfahrungen durch schulische und außerschulische Lektüre, auch in unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen (Medienverbund), insbesondere im Bereich der modernen oder klassischen Jugendliteratur * Nutzen von Zusatzinformationen und Einbeziehen eigener Erfahrungen, um literarische und pragmatische Texte, auch zu unbekannten Themen, zu verstehen * Lesen von Texten unterschiedlicher medialer Form je nach Lesezweck und Aufgabenstellung mit den jeweils angemessenen Techniken, z. B. zur raschen Informationsentnahme punktuell oder zum vertieften Textverständnis schrittweise-sinnerfassend (sequenzielles Lesen) * Dokumentation von Textverständnis z.B. in freien Lesetagebüchern * Erleben von Literatur als Erfahrungsraum und Möglichkeit zur Begegnung mit anderen Zeiten, Gesellschaften, Kulturen (insbesondere Mittelalter) und Milieus * Nachvollziehen auch zunächst fremder Handlungen und Denkweisen von Figuren * Verwendung literarischer Texte zur Überprüfung eigener Haltungen und Urteile * Erschließen epischer Kleinformen * Erschließen literarischer Texte unter Beachtung der sie prägenden Merkmale und Strukturen, v. a. Form- und Gattungselemente, Thematik, Aufbau, Handlungs-führung, Figuren-, Raum- und Zeitgestaltung, ggf. Figurensprache, auffällige sprachliche Mittel * Begründung von Lesevorlieben, durch Auseinandersetzung mit weiteren Lektürevorschlägen, z. B. auch von Mitschülerinnen und Mitschülern * Lesen mindestens einer Ganzschrift, z. B. eines modernen oder klassischen Kinder- bzw. Jugend-buches und Auseinandersetzung damit im Unterricht * Informieren über das Thema und wesentliche Handlungsschritte literarischer Texte * Beschreiben grundlegender Entwicklungen des Wortschatzes, insbesondere des Bedeutungswandels * Vertiefen des Sprachwissens und des Sprachbewusstseins * Strukturieren und Erweitern des aktiven und passiven Wortschatzes und des Ausdrucksvermögens * Nutzen von handlungs- und produktionsorientierten Methoden, um Textverständnis abzubilden und zu vertiefen | S. 112/113:  Aufgaben 1-7  S. 114-119:  Aufgaben 1-14  S. 274:  Lerninsel H: Den Charakter einer Figur erschließen  S. 247 ff.:  Lerninsel A: Cluster, Rollenbiografie  S. 257 ff.:  Lerninsel D: Informieren und präsentieren, Informationen sammeln, Sachbuch/ Informationen auswerten  S. 274 ff:  Lerninsel H: Umgang mit erzählenden Texten  S. 186/187:  Aufgaben 1-8  S. 188-191:  Aufgaben 1-13  S. 291:  Lerninsel L: Sprache betrachten  S. 249:  Lerninsel A: Plakat  S. 192/193:  Aufgaben 1-8.  S. 291:  Lerninsel L: Sprache betrachten  Anwenden und vertiefen  S. 194/195:  Aufgaben 1-3.  S. 291:  Lerninsel L:  Sprache betrachten  S. 120-122:  Aufgaben 1-10.  S. 248:  Lerninsel A:  Flussdiagramm  S. 123-126:  Aufgaben 1-10.  S. 274 ff.:  Lerninsel H:  Umgang mit erzählenden Texten  S. 127/128:  Aufgaben 1-6.  S. 128-133:  Aufgaben 1-11.  S. 274:  Lerninsel G:  Den Charakter einer Figur erschließen  S. 287:  Lerninsel J: Eine Szene spielen  S. 248:  Lerninsel A: Flussdiagramm  S. 274:  Lerninsel H: Den Inhalt einer Geschichte erfassen  S. 247:  Lerninsel A: Beziehungen zwischen Figuren skizzieren  S. 275 ff.:  Lerninsel H: Den Ort der Handlung untersuchen, die Erzählweise untersuchen  S. 247 ff.:  Lerninsel A: Beziehungen zwischen Figuren skizzieren, Flussdiagramm, Rollenbiografie  Anwenden und vertiefen  S. 134/135:  Aufgaben 1+2  S. 274 ff.:  Lerninsel H: Umgang mit erzählenden Texten |
| 26-30 | **16** | **Kapitel 8: Lebenswelten**  Gedichte und Balladen untersuchen | 154-173 | * Balladen untersuchen und gestalten * Gedichte untersuchen und gestalten | * Erfassen von Informationen und Aussageabsicht gesprochener Texte Benennen des Themas * Beantwortung von Fragen zum Inhalt * Begründung von Meinungen zu Thema und Text * Freier und sinnbetonter Vortrag von Gedichten * Unterstützung von Beiträgen durch stimmliche und nonverbale Mittel, z. B. Variation des Sprechtempos, Modulation der Stimme, Mimik und Gestik. * Nutzung des szenischen Darstellens als eine Möglichkeit der Persönlichkeitsentfaltung und für das Verständnis von Sachverhalten bzw. literarischen Texten, ggf. mit Medieneinsatz * Erleben von Literatur als Erfahrungsraum und Möglichkeit zur Begegnung mit anderen Zeiten, Gesellschaften, Kulturen und Milieus * Nachvollziehen auch zunächst fremder Handlungen und Denkweisen von Figuren * Verwendung literarischer Texte zur Überprüfung eigener Haltungen und Urteile * Erschließen von Gedichten und Balladen * Erschließen literarischer Texte unter Beachtung der sie prägenden Merkmale und Strukturen, v. a. Form- und Gattungselemente, Thematik, Aufbau, Handlungsführung, Figuren-, Raum- und Zeitgestaltung, ggf. Figurensprache, auffällige sprachliche Mittel * Nutzen handlungs- und produktionsorientierter Methoden, um Textverständnis abzubilden und zu vertiefen, z. B. durch Fortsetzungen, Umschreibungen aus anderen Perspektiven und in andere Textsorten, Verwendung anderer medialer Formen, Füllen von Leerstellen, Änderung des Layouts | S. 154/155:  Aufgaben 1-6  S. 156-160:  Aufgaben 1-12  S. 283:  Lerninsel I:  Ballade  S. 161-163:  Aufgaben 1-12  S. 284:  Lerninsel I: Ein Gedicht sinngestaltend vortragen  S. 250:  Lerninsel A: Texte auswendig lernen und vortragen  S. 164/165:  Aufgaben 1-5  S. 287:  Lerninsel J: Eine Szene spielen  S. 290:  Lerninsel K: Hörspiel  S. 166/167:  Aufgaben 1-7  S. 168/169:  Aufgaben 1-9  S. 281 f.:  Lerninsel I: Den Aufbau und die klanglichen Mittel untersuchen  S. 170/171:  Aufgaben 1-7  S. 284:  Lerninsel I:  Auf ein Gedicht reagieren, produktiv mit ihm umgehen  Anwenden und vertiefen  S. 172/173:  Aufgaben 1-4  S. 280 ff.:  Lerninsel I: Umgang mit Gedichten |
| 30-34 | **14** | **Kapitel 9: Familienbande**  Szenische Texte untersuchen, schreiben und spielen | 174-185 | * Die Figuren und den Konflikt untersuchen und szenisch gestalten * eine Szene spielen | * Unterstützen von Beiträgen durch stimmliche und nonverbale Mittel, z. B. Variation des Sprechtempos, Modulation der Stimme, Mimik und Gestik * Eigenständiges Gestalten von Szenen und Rollen beim szenischen Spiel * Nutzen des szenischen Darstellens als eine Möglichkeit der Persönlichkeitsentfaltung und für das Verständnis von Sachverhalten bzw. von literarischen Texten, ggf. mit Einsatz von Medien * Erschließen kürzerer dramatischer Texte ausgewählter, altersgerechter Themenkreise * Erschließen literarischer Texte unter Beachtung der sie prägenden Merkmale und Strukturen, v. a. Form- und Gattungselemente, Thematik, Aufbau, Handlungs-führung, Figuren-, Raum- und Zeitgestaltung, ggf. Figurensprache, auffällige sprachliche Mittel * Nachvollziehen von zunächst fremden Handlungen und Denkweisen von Figuren und Überprüfung eigener Haltungen und Urteile anhand literarischer Texte * Nutzen handlungs- und produktionsorientierter Methoden, um Textverständnis abzubilden und zu vertiefen, z. B. durch Fort-setzungen, Umschreibungen aus anderen Perspektiven und in andere Textsorten, Verwendung anderer medialer Formen | S. 174/175:  Aufgaben 1-4  S. 176-79:  Aufgaben 1-11  S. 288:  Lerninsel J: Einen szenischen Text vortragen  S. 247:  Lerninsel A: Beziehungen zwischen Figuren skizzieren  S. 285 ff.:  Lerninsel J: Den Konflikt untersuchen, die Figuren untersuchen, ein Standbild bauen und auswerten  S. 180-183:  Aufgaben 1-16  S. 287:  Lerninsel J: Ein Standbild bauen und auswerten, einen szenischen Text vortragen, eine Szene spielen  S. 290:  Lerninsel K: Hörspiel  Anwenden und vertiefen  S. 184/185:  Aufgaben 1-10  S. 285 ff.:  Lerninsel J: Umgang mit szenischen Texten |
| 34−38 | **16** | **Kapitel 7:**  **Geheimnisvoll und verrückt**  Filme und Hörtexte untersuchen und gestalten | 136-153 | * Eine Literaturverfilmung untersuchen * Gestaltungs-weisen der Exposition in Roman und Verfilmung vergleichen * Einen Hörtext untersuchen und gestalten * Einen literarischen Text selbst verfilmen | * Erfassen von Informationen und Aussageabsicht gesprochener Texte (z. B. Auszüge aus Hörbüchern) * Benennen des Themas * Beantwortung von Fragen zum Inhalt * Begründung von Meinungen zu Thema und Text * Einsetzen einfacher rhetorischer Mittel * Unterstützen von Beiträgen durch stimmliche und nonverbale Mittel, z. B. Variation des Sprechtempos, Modulation der Stimme, Mimik und Gestik * Gestalten eigenständiger Szenen und Rollen beim szenischen Spiel * Nutzung des szenischen Darstellens als eine Möglichkeit der Persönlichkeitsentfaltung und für das Verständnis von Sachverhalten bzw. literarischen Texten, ggf. mit Medieneinsatz * Nutzen handlungs- und produktionsorientierter Methoden, um Textverständnis abzubilden und zu vertiefen, z. B. durch Fortsetzungen, Umschreibungen aus anderen Perspektiven und in andere Textsorten, Verwendung anderer medialer Formen, Füllen von Leerstellen, Änderung des Layouts * Lesen mindestens einer Ganzschrift, z. B. eines modernen oder klassischen Kinder- bzw. Jugendbuches und Auseinandersetzung damit im Unterricht * Ggf. Analyse eines die Lektüre ergänzenden (Kurz-)films * Erleben von Literatur als Erfahrungs-raum und Möglichkeit zur Begegnung mit anderen Zeiten, Gesellschaften, Kulturen (insbesondere Mittelalter) und Milieus * Herausarbeiten von Inhalten sowie typische Themen und Motive von modernen oder klassischen Jugendbüchern | S. 136/137:  Aufgaben 1-8  S. 138-140:  Aufgaben 1-9  S. 288 ff.:  Lerninsel K: Umgang mit Medien  S. 140/141:  Aufgaben 1-4  S. 142/143:  Aufgaben 1-7  S. 143-145:  Aufgaben 1-6  S. 288 ff.:  Lerninsel K: Umgang mit Medien  S. 146-148:  Aufgaben 1-8  S. 288 ff.:  Lerninsel K: Umgang mit Medien  S. 149-151:  Aufgaben 1-6  S. 287:  Lerninsel J: Ein Standbild bauen  S. 288 ff.:  Lerninsel K: Umgang mit Medien  Anwenden und vertiefen  S. 152/153:  Aufgaben 1-4  S. 288 ff.:  Lerninsel K: Umgang mit Medien |